



Stand: 11/2023

Jazz-Workshops an Bildungseinrichtungen

Gibt es eine Deadline für Bewerbungen?

Nein. Es gilt aber: je früher, desto besser. Da das Budget für die Workshops nicht unbegrenzt ist, kann es sein, dass späte Bewerbungen in einem Schuljahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Welche finanziellen Rahmenbedingungen sind geplant?

Workshop-Vergütung für Profimusikerinnen und Profimusiker

Doppelstunde: 250 Euro pro Dozent(in)

Halbtägig: 300,- Euro pro Dozent(in)

Ganztägiger Einsatz (mehrere Stunden vormittags & nachmittags): 500 Euro pro Dozent(in)

Für ein angeschlossenes Konzert 400 Euro pro Musiker(in)

Sind nur Bewerbungen für dieses Schuljahr gefragt?

Nein. Wir können auch schon das nächste Schuljahr berücksichtigen. Das Programm ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Einfach den gewünschten Zeitraum im Formular angeben.

Sind mehr als zwei externe Personen als Workshopleitung möglich?

Seitens des BMR nicht. Das Programm soll die Bildungseinrichtungen motivieren, Profimusikerinnen und Profi-Musiker zu fairen Konditionen auch ohne externe Unterstützung in den Folgejahren in den Unterricht zu holen. Wenn eine Schule die Kosten selbst stemmen muss oder eine Klasse sich vielleicht sogar per Fundraising einen Profi-Workshop „erarbeitet“, sind die vorgesehenen ein bis zwei Personen als Vorbild deutlich realistischer. Es ist aber denkbar, dass eine Schule aus besonderem Anlass den Workshop erweitern will. Finanziert diese eine Erweiterung des Workshops aus eigenen Mitteln, kann dies in Absprache mit dem BMR möglich sein.

Können die Lehrer selbst Workshop-Leiter sein?

Nein. Lehrer an Bildungseinrichtungen können als Gastgeber fungieren, die Workshop-Leitung muss extern bei einer Profi-Musikerin oder einem Profi-Musiker liegen.